

Frank Chiarenza, Fabienne &amp; Marc Christoph, Brigitte &amp; Wolfgang Fehr, Helmut Riese, SG

März 2002, März 2004, März 2005, Januar 2007

**Drei Hasen als Zuckerdosen, Josef Schreiber & Neffen, um 1900****PK 2005-1, Christoph:** Lieber Herr Geiselberger,

gestern haben wir diesen Hasen gefunden. Wissen sie woher er stammt?

SG: Cher Marc, leider kenne ich diesen Hasen auch nicht. Er sieht den Hasen mit der Marke „VALLE-RYSTHAL“ sehr ähnlich, ist aber nicht der gleiche! Die Teilung zwischen Deckel und Basis ist beim Hasen aus Vallérysthal schräg und beginnt im Maul, beim farblosen Hasen ist sie wagrecht und beginnt unter dem Kopf. **Er sieht aus wie der große Hase, Sammlung Fehr, Abb. 2004-1/370, ist aber nochmals größer!** Auch die Hasen Fehr haben leider keine Marke. Vielleicht „SV“!

Abb. 2005-1/644 a/b

Deckeldose Hase

farbloses Pressglas, **H 10,1 cm, B 8,7 cm, L 13,5 cm**

Sammlung Christoph, ohne Marke

vgl.a. Sammlung Fehr, Abb. 2004-1/370 (rechts) und

s.a. Sammlung Riese HR-223, **H 10 cm, B 9 cm, L 14,4 cm**

Abb. 2002-2/294

**s. MB Schreiber 1915, Tafel 39, Nr. 6470**

**PK 2007-1, SG:** Es handelt sich also eigentlich um **drei Hasen in verschiedenen Größen**, die wegen ihrer Ausführung sicher vom selben Hersteller kommen. Charakteristisch ist die **wagrechte Teilung** der Dosen unter dem Hals. Bei **Vallérysthal** gibt es zwei verschieden große Hasendosen. Aber die Teilung dieser Dosen ist vom Maul aus schräg nach hinten abfallend.

Dass es sich bei den Hasen in den Sammlungen Riese, Fehr und Christoph um die Hasen von Schreiber handelt, zeigt auch der Vergleich von Gläsern und Zeichnungen beim Fell und bei der kauenden Haltung. Auch die Ohren sind bei Gläsern und Zeichnungen gleich. **Die Hasen von Schreiber und Vallérysthal sind sich sonst aber sehr ähnlich, so dass man sie leicht verwechseln kann! Die Hasen von Portieux und Fenne sehen anders aus!**

**Jetzt wurde der Hersteller gefunden: Glaswerke Josef Schreiber & Neffen, um 1900, siehe MB Schreiber 1915, Tafel 39, Hasen Nr. 6470, drei Größen ohne Maßangaben!**

Abb. 2004-1/370

Deckeldosen Hase

farbloses Pressglas, **H 5 cm, B 4 cm, L 7 cm**farbloses Pressglas, **H 8,5 cm, B 7 cm, L 11,5 cm**

Sammlung Fehr

**s. MB Schreiber 1915, Tf. 39, Nr. 6470, kleine & mittlere Gr.**

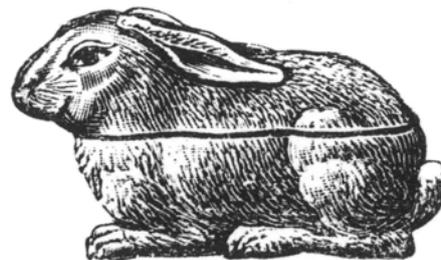
Abb. 2006-4-02/045 (Ausschnitte)

MB Pressglas Schreiber 1915, Tafel 39, ... Hasendosen

MB Archiv Rona Crystal, Lednické Rovne

**Hasendosen.**

Nr. 6470.



Nr. 6470.



Nr. 6470.

Abb. 2002-2/294  
Sitzender Hase als Dose  
farbloses Glas, H 10 cm, B 9 cm, L 14,4 cm  
Sammlung Roese HR-223  
s. MB Schreiber 1915, Tafel 39, Nr. 6470

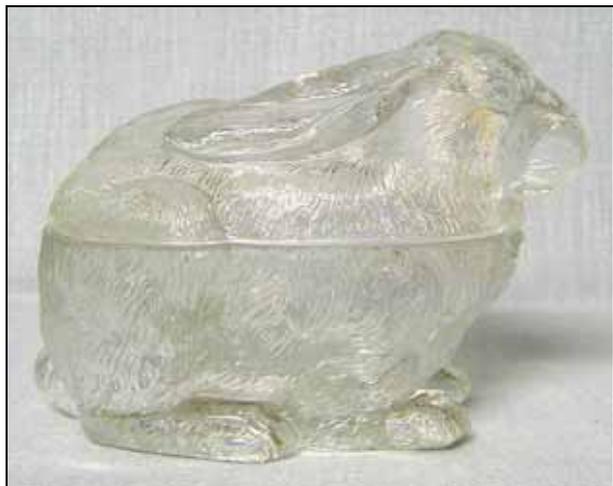


Abb. 2005-1-07/002  
MB Vallérysthal 1902, Nachtrag II., Planche 2, Zuckerdosen  
(Ausschnitt), Nr. 4247 u. 4248  
Sammlung Christoph

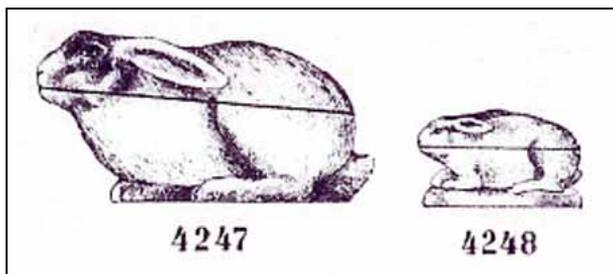


Abb. 2004-1/364 u. Abb. 2004-1/363  
Deckeldose Hase  
opak-weißes Pressglas mit bunter Kaltbemalung  
Smlg. Neumann, H 8,5 cm, innen gemarkt „VALLERYSTHAL“  
Smlg. Fehr, H 7,6 cm, innen gemarkt „VALLERYSTHAL“  
s. MB Vallérysthal 1908, Folio 303 & 304, Nr. 3772



Die Teilung läuft beim Hasen von **Portieux** unter dem Auge (nicht vom Maul aus!) wagrecht. Die Hasen von **Schreiber** und Portieux unterscheiden sich sonst deutlich.

Im Vergleich zum braven Hasen aus Vallérysthal sieht der Hase von Portieux aus wie ein lauernendes Ungeheuer, das gleich zuschnappen will! Wahrscheinlich ärgert sich dieser Hase über die Tierquälerei der Teilung zwischen Auge und Maul.

Abb. 2005-1/644 a/b  
Deckeldose Hase  
farbloses Pressglas, H 10,1 cm, B 8,7 cm, L 13,5 cm  
Sammlung Christoph, ohne Marke  
vgl.a. Sammlung Fehr, Abb. 2004-1/370 (rechts) und  
s.a. Sammlung Roese HR-223, H 10 cm, B 9 cm, L 14,4 cm  
Abb. 2002-2/294  
s. MB Schreiber 1915, Tafel 39, Nr. 6470



Abb. 1999-2/010  
Hase als Deckeldose  
opak-weißes Glas, bunte Kaltbemalung  
H 9 cm, B 7,6 cm, L 17,8 cm  
"auch als opak-blaues und rosa-opalines Glas bekannt"  
aus Chiarenza 1998, S. 68, Nr. 130  
Hersteller Portieux, Zeit unbekannt, Marke Portieux  
s. MB Portieux 1933, Planche 325, Nr. 6680 und 6681



SG: Es gibt auch von der **Fenner Hütte**, um 1900, zwei Hasen. Die Teilung dieser Dosen läuft unter dem Auge wagrecht, wie beim Hasen aus Portieux. Die Fenner Hasen liegen eher langgestreckt, nicht kauern. Die Hasen von Fenne, Portieux und Schreiber unterscheiden sich sonst deutlich.

Bilder siehe nächste Seite!

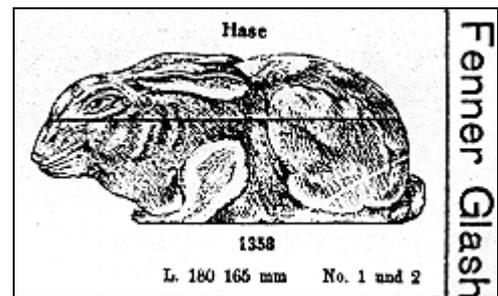
Abb. 1999-2/019, Hase als Deckeldose  
opak-weißes Glas mit bunter Kaltbemalung  
H 9 cm, B 8,3 cm, L 18,4 cm  
"auch als opak-eier-creme-farbenes Glas bekannt"  
aus Chiarenza 1998, S. 71, Nr. 138  
s. MB Fenner Glashütte 1903-1909, Tafel 134, Nr. 1358



Abb. 2002-2/302, Hase als Deckeldose  
opak-weißes Glas mit durchsichtigen Stellen am Rand  
H 8,7 cm, B 8,5 cm, L 18,3 cm  
Sammlung Geiselberger PG-430  
s. MB Fenner Glashütte 1903-1909, Tafel 134, Nr. 1358



Abb. 2000-2/6xx (Ausschnitt)  
MB Fenner Glashütte 1903-1909, Tafel 134  
Hase als Deckeldose, L 18 cm und L 16,5 cm  
MB Corning Museum of Glass



### PK 2007-1, Christoph:

Hallo Siegmar,

danke für die Bilder der drei Hasen aus dem Katalog  
Schreiber 1915.

Vielleicht könnten es diese Hasen sein:  
farbloses Pressglas, **H 8,2 cm, B 6,7 cm, L 11 cm**  
ohne Marke  
während dem Treffen in Hamburg gekauft

Der gleiche Hase, aber größer  
farbloses Pressglas, **H 10,5 cm, B 8,2 cm, L 14 cm**  
ohne Marke  
in Frankreich gefunden

Marc

Abb. 2007-1/048 (s.a. Abb. 2005-1/644 a/b)  
zwei Hasen als Deckeldosen, farbloses Pressglas, links **H 8,2 cm, B 6,7 cm, L 11 cm**, rechts **H 10,5 cm, B 8,2 cm, L 14 cm**  
Sammlung Christoph, ohne Marke, vgl.a. Sammlung Fehr, Abb. 2004-1/370, und Sammlung Roese HR-223, Abb. 2002-2/294  
s. **MB Schreiber 1915, Tafel 39, Nr. 6470, großer und mittlerer Hase**

